

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Magnetpulver NRS 103**

Überarbeitet am: 08.06.2023

Seite 1 von 10

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Magnetpulver NRS 103

**Weitere Handelsnamen**

Artikelnr. (Verwender):

135.005.080 (1 L)

135.005.090 (10 L)

135.005.095 (200 L)

UFI:

SWVN-2XUF-15F2-K97A

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Prüfmittel für die Magnetpulverprüfung

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname:

Helling GmbH

Straße:

Spoekerdamm 2

Ort:

D-25436 Heidgraben

Telefon:

+49-4122-922-0

Telefax: +49-4122-922-201

E-Mail:

info@helling.de

Internet:

www.helling.de

**1.4. Notrufnummer:**

Emergency CONTACT (24-Hour-Number): GBK GmbH +49 (0)6132-84463

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Asp. Tox. 1; H304

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Kohlenwasserstoffe, C13-C16, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, &lt; 0,03% Aromaten

Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, &lt;2% Aromaten

**Signalwort:**

Gefahr

**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

H304

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

**Sicherheitshinweise**

P301+P310

BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P331

KEIN Erbrechen herbeiführen.

P405

Unter Verschluss aufbewahren.

P501

Inhalt/Behälter industrieller Verbrennungsanlage zuführen.

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

EUH066

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Magnetpulver NRS 103

Überarbeitet am: 08.06.2023

Seite 2 von 10

### 2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr. | Stoffname                                                                       |           |                  | Anteil    |
|---------|---------------------------------------------------------------------------------|-----------|------------------|-----------|
|         | EG-Nr.                                                                          | Index-Nr. | REACH-Nr.        |           |
|         | Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)                                      |           |                  |           |
| -       | Kohlenwasserstoffe, C13-C16, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, < 0,03% Aromaten |           |                  | 40 - 60 % |
|         | 934-954-2                                                                       |           | 01-2119826592-36 |           |
|         | Asp. Tox. 1; H304 EUH066                                                        |           |                  |           |
|         | Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten         |           |                  | 30 - 50 % |
|         | 926-141-6                                                                       |           | 01-2119456620-43 |           |
|         | Asp. Tox. 1; H304 EUH066                                                        |           |                  |           |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

#### Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

| CAS-Nr. | EG-Nr.    | Stoffname                                                                                                  | Anteil    |
|---------|-----------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
|         |           | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE                                                      |           |
| -       | 934-954-2 | Kohlenwasserstoffe, C13-C16, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, < 0,03% Aromaten                            | 40 - 60 % |
|         |           | inhalativ: LC50 = > 5,266 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = > 3160 mg/kg; oral: LD50 = > 5000 mg/kg |           |
|         | 926-141-6 | Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten                                    | 30 - 50 % |
|         |           | inhalativ: LC50 = > 5000 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = > 5000 mg/kg; oral: LD50 = > 5000 mg/kg             |           |

#### Weitere Angaben

In Spuren möglich: (< 0,005%)  
1,2,3-Trimethylbenzen (CAS 526-73-8)  
1,2,4-Trimethylbenzol (CAS 95-63-6)  
Mesitylen; 1,3,5-Trimethylbenzol (CAS 108-67-8)  
Cumol (CAS 98-82-8)  
Naphthalin (CAS 91-20-3)

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.  
Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

#### Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

#### Nach Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

#### Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen.  
Anschließend Augenarzt aufsuchen.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Magnetpulver NRS 103**

Überarbeitet am: 08.06.2023

Seite 3 von 10

**Nach Verschlucken**

Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.  
Kein Erbrechen herbeiführen. Vorsicht bei Erbrechen: Aspirationsgefahr!  
Unbedingt Arzt hinzuziehen!

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung. Vorsicht bei Erbrechen: Aspirationsgefahr!

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.  
Wassernebel. Schaum. ABC-Pulver.  
Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.  
Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid. Kohlenmonoxid  
Die Bildung gefährlicher Gase/Dämpfe ist auch bei einem Umgebungsbrand möglich.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

**Zusätzliche Hinweise**

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.  
Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Allgemeine Hinweise**

Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.  
Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.  
Bei kleinen Mengen: Es ist antistatisch ausgerüstete Arbeitskleidung zu benutzen.  
Bei großen Mengen: Chemikalienschutzanzug tragen.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.  
Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung****Weitere Angaben**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7  
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8  
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 08.06.2023

**Magnetpulver NRS 103**

Seite 4 von 10

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.  
Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden.  
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

**Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Berührung mit den Augen vermeiden. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

**Weitere Angaben zur Handhabung**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Unter Verschluss aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

**Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel. Starke Säure. Alkalien (Laugen).

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Lagertemperatur: 5 - 40°C

Lagerklasse nach TRGS 510: 10 (Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Vor jeder besonderen Verwendung den Lieferanten befragen.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter****Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten**

Bisher wurden keine nationalen Grenzwerte festgelegt.

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung****Augen-/Gesichtsschutz**

Dicht schließende Schutzbrille.

**Handschutz**

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen:

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Magnetpulver NRS 103

Überarbeitet am: 08.06.2023

Seite 5 von 10

Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk).

Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

### Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen.

### Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Kombinationsfiltergerät Filtertyp: A

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                                               |                         |                 |
|-----------------------------------------------|-------------------------|-----------------|
| Aggregatzustand:                              | flüssig                 |                 |
| Farbe:                                        | schwarz                 |                 |
| Geruch:                                       | charakteristisch        |                 |
|                                               |                         | <b>Prüfnorm</b> |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:                    | nicht bestimmt          |                 |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | > 220 °C                |                 |
| Entzündbarkeit:                               | nicht anwendbar         |                 |
|                                               | nicht anwendbar         |                 |
| Untere Explosionsgrenze:                      | nicht bestimmt          |                 |
| Obere Explosionsgrenze:                       | nicht bestimmt          |                 |
| Flammpunkt:                                   | > 80 °C                 | ISO 2719        |
| Zündtemperatur:                               | > 230 °C                |                 |
| Zersetzungstemperatur:                        | nicht bestimmt          |                 |
| pH-Wert:                                      | nicht bestimmt          |                 |
| Kinematische Viskosität: (bei 40 °C)          | 2 mm <sup>2</sup> /s    | DIN EN ISO 3104 |
| Wasserlöslichkeit:                            | praktisch unlöslich     |                 |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln         |                         |                 |
| nicht bestimmt                                |                         |                 |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:      | nicht bestimmt          |                 |
| Dampfdruck:                                   | nicht bestimmt          |                 |
| Dichte (bei 20 °C):                           | 0,820 g/cm <sup>3</sup> |                 |
| Relative Dampfdichte:                         | nicht bestimmt          |                 |

### 9.2. Sonstige Angaben

#### Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosionsgefahren

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff:

nicht anwendbar

Gas:

nicht anwendbar

Oxidierende Eigenschaften

Nicht brandfördernd.

#### Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Verdampfungsgeschwindigkeit:

nicht bestimmt

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Magnetpulver NRS 103

Überarbeitet am: 08.06.2023

Seite 6 von 10

Dynamische Viskosität:

Keine Daten verfügbar

### Weitere Angaben

keine/keiner

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Gebrauchsbedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze schützen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark. Starke Säure. Alkalien (Laugen).

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid. Kohlenmonoxid

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### ATEmix berechnet

ATE (oral) &gt; 2000 mg/kg; ATE (dermal) &gt; 2000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) &gt; 20 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) &gt; 5 mg/l

| CAS-Nr. | Bezeichnung                                                                     |                   |           |        |          |
|---------|---------------------------------------------------------------------------------|-------------------|-----------|--------|----------|
|         | Expositionsweg                                                                  | Dosis             | Spezies   | Quelle | Methode  |
| -       | Kohlenwasserstoffe, C13-C16, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, < 0,03% Aromaten |                   |           |        |          |
|         | oral                                                                            | LD50 > 5000 mg/kg | Ratte     |        | OECD 401 |
|         | dermal                                                                          | LD50 > 3160 mg/kg | Kaninchen |        | OECD 402 |
|         | inhalativ (4 h) Staub/Nebel                                                     | LC50 > 5,266 mg/l | Ratte     |        | OECD 403 |
|         | Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten         |                   |           |        |          |
|         | oral                                                                            | LD50 > 5000 mg/kg | Ratte     |        |          |
|         | dermal                                                                          | LD50 > 5000 mg/kg | Kaninchen |        |          |
|         | inhalativ Dampf                                                                 | LC50 > 5000 mg/l  | Ratte     |        |          |

#### Reiz- und Ätzwirkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Magnetpulver NRS 103

Überarbeitet am: 08.06.2023

Seite 7 von 10

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### Aspirationsgefahr

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

#### Endokrinschädliche Eigenschaften

siehe Abschnitt 12

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| CAS-Nr. | Bezeichnung                                                                     |                    |           |                                         |        |               |
|---------|---------------------------------------------------------------------------------|--------------------|-----------|-----------------------------------------|--------|---------------|
|         | Aquatische Toxizität                                                            | Dosis              | [h]   [d] | Spezies                                 | Quelle | Methode       |
| -       | Kohlenwasserstoffe, C13-C16, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, < 0,03% Aromaten |                    |           |                                         |        |               |
|         | Akute Fischtoxizität                                                            | LC50 > 1028 mg/l   | 96 h      | Scophthalmus maximus                    |        | OECD 203      |
|         | Akute Algtoxizität                                                              | ErC50 > 10000 mg/l | 72 h      | Skeletonema costatum                    |        | ISO 10253     |
|         | Akute Crustaceatoxizität                                                        | EC50 > 3193 mg/l   | 48 h      | Acartia tonsa                           |        | ISO 14669     |
|         | Fischtoxizität                                                                  | NOEC > 1000 mg/l   | 28 d      | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) |        | QSAR Petrotox |
|         | Crustaceatoxizität                                                              | NOEC > 1000 mg/l   | 21 d      | Daphnia magna                           |        | QSAR Petrotox |
|         | Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten         |                    |           |                                         |        |               |
|         | Akute Fischtoxizität                                                            | LC50 1000 mg/l     | 96 h      | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) |        |               |
|         | Akute Algtoxizität                                                              | ErC50 1000 mg/l    | 72 h      | Pseudokirchneriella subcapitata         |        |               |
|         | Akute Crustaceatoxizität                                                        | EC50 1000 mg/l     | 48 h      | Daphnia magna (Großer Wasserfloh)       |        |               |

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist biologisch nicht leicht abbaubar.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Enthält Bestandteile mit Bioakkumulationspotential.

### 12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

### Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.



**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Magnetpulver NRS 103**

Überarbeitet am: 08.06.2023

Seite 8 von 10

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen zur Entsorgung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.  
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

**Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt**

120107 ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG SOWIE DER PHYSIKALISCHEN UND MECHANISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG VON METALLEN UND KUNSTSTOFFEN; Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen; halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen); gefährlicher Abfall

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.  
Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)**

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.2. Ordnungsgemäße** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**UN-Versandbezeichnung:**

**14.3. Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Binnenschifftransport (ADN)****Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Seeschifftransport (IMDG)****Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)****Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

nicht anwendbar

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

nicht anwendbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3



**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Magnetpulver NRS 103**

Überarbeitet am: 08.06.2023

Seite 9 von 10

Angaben zur VOC-Richtlinie  
2004/42/EG: 99%**Nationale Vorschriften**Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).  
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG).Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend  
Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:  
Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Änderungen**

Abschnitt 1, 9, 11, 12, 14, 16

**Abkürzungen und Akronyme**

CLP: Classification, labelling and Packaging  
REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals  
GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals  
UN: United Nations  
CAS: Chemical Abstracts Service  
DNEL: Derived No Effect Level  
DMEL: Derived Minimal Effect Level  
PNEC: Predicted No Effect Concentration  
ATE: Acute toxicity estimate  
LC50: Lethal concentration, 50%  
LD50: Lethal dose, 50%  
LL50: Lethal loading, 50%  
EL50: Effect loading, 50%  
EC50: Effective Concentration 50%  
ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate  
NOEC: No Observed Effect Concentration  
BCF: Bio-concentration factor  
PBT: persistent, bioaccumulative, toxic  
vPvB: very persistent, very bioaccumulative  
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route  
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail  
ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways  
(Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
EmS: Emergency Schedules  
MFAG: Medical First Aid Guide  
IATA: International Air Transport Association  
ICAO: International Civil Aviation Organization  
MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships  
IBC: Intermediate Bulk Container  
VOC: Volatile Organic Compounds  
SVHC: Substance of Very High Concern  
Asp. Tox: Aspirationsgefahr

**Wichtige Literaturangaben und Datenquellen**

Allgemeine Überarbeitung und Anpassung an die VO (EU) 2020/878

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Magnetpulver NRS 103**

Überarbeitet am: 08.06.2023

Seite 10 von 10

**Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

|                   |                      |
|-------------------|----------------------|
| Einstufung        | Einstufungsverfahren |
| Asp. Tox. 1; H304 | Berechnungsverfahren |

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**Weitere Angaben**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*